



Auszug aus der Niederschrift der 25. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck in der 20. Wahlperiode (2023 - 2028) vom 25.06.2026

öffentlich:

TOP 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung *zur Kenntnis genommen*

Der Vorsitzende eröffnet die 25. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2023 – 2028, begrüßt alle Anwesenden, alle Zuschauerinnen und Zuschauer vor den Bildschirmen, Zuhörende am Radio sowie die Mitglieder des Senats und Bürgermeister Lindenau.

Weiterhin begrüßt er eine Gruppe von Schüler:innen der Thomas-Mann-Schule, die sich im Rahmen einer Projektwoche mit dem Thema „Vielfalt und Demokratie in Lübeck kennenlernen und sichtbar machen“ beschäftigt. Der Besuch der Bürgerschaftssitzung soll den Schüler:innen einen praxisnahen Einblick in kommunalpolitische Entscheidungsprozesse ermöglichen und das Verständnis für demokratische Strukturen auf lokaler Ebene fördern.

Für die Einwohner:innenfragestunde steht heute eine Frage von Herrn Scherhag auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende fährt wie folgt fort:

Ich bitte Sie nun, sich zu erheben.

„Am 25. Mai 2026 verstarb

Herr Hans-Joachim Krischkowski,

Der Verstorbene war von 1982 bis 1990 Mitglied der Lübeck Bürgerschaft und von 1979 bis 1990 in zahlreichen Ausschüssen tätig; unter anderem im Personalausschuss, Gesundheitsausschuss, Krankenhausausschuss, im Stadtwerkeausschuss sowie dem Ausschuss für Soziales. Die Verdienste von Herrn Krischkowski wurden mit der Silbernen Ehrengedenkmünze gewürdigt.

Am 01. Juni 2026 verstarb

Herr Werner Macziey

Der Verstorbene war von April 1982 – Juni 1986 im Polizeibeirat und vom April 1982 bis September 1986 im Vertriebenenausschuss tätig.

Wir verlieren mit Herrn Krischkowski und Herrn Macziey zwei Menschen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit in besonderem Maße um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt verdient gemacht haben.

Gedenkminute

Bitte nehmen Sie wieder Platz“.

Abwesenheiten für die heutige Sitzung:

Herr Bickford-Novoselac und Frau Odendahl sind entschuldigt.

Frau Mählenhoff und Herr Haltermann werden sich voraussichtlich verspäten.

Anmerkung zur Niederschrift: Herr Haltermann nimmt nicht an der Sitzung teil.

Senatorin Steinrücke ist aus dienstlichen Gründen abwesend.

Senator Hinsen wird nicht an der Sitzung teilnehmen.

Frau Cal aus dem Büro der Bürgerschaft ist ebenfalls entschuldigt.

Geburtstage

Der Vorsitzende beglückwünscht Frau Akyurt nachträglich zum Geburtstag.

Formalien vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen sei.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende begrüßt als Pressevertreter: innen Herrn von Schwartz von den Lübecker Nachrichten sowie Frau Wehrmann und Herrn Denckmann von Lübeck FM.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Er macht darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Streitfall die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis

Der Vorsitzende macht das das Publikum darauf aufmerksam, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung **nicht** gestattet seien und gibt einen Hinweis auf das Livestream-Archiv.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis

Technische Unterstützung/Livestream

Auch diese Sitzung wird wieder live ins Internet übertragen, so dass Interessierte die Sitzung von unterwegs oder bequem am heimischen Rechner verfolgen können.

Abstimmungsverfahren

Der Vorsitzende bittet um Konzentration bei den elektronischen Abstimmungen und um

aktive Beteiligung.

Dringlichkeitsanträge

(TOP 10.11)
Dringlichkeitsantrag Fraktion Linke & GAL: Umsetzung der
Umgestaltung des Leuchtenfelds zum Landschaftspark - 20/0343

Es spricht BM Schulte-Ostermann

Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

***Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich gegen
die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit.***

Vertagungen in den Ausschüssen:

Der Vorsitzende informiert darüber, dass folgende Vorlagen nach dem Ältestenrat in Ausschüssen vertagt wurden und somit gem. Empfehlung des Ältestenrates auch in der Bürgerschaft vertagt werden sollen.

- 7.6 Zukünftiger Schieneninfrastrukturausbau in der Region Lübeck
- 7.9. Abschlussbericht zum Antrag „Maßnahmen gegen Graffiti“
 Vertagt im Hauptausschuss
- 7.10 Kapazitätsbetrachtung des Streckenabschnitts Lübeck Hbf –
 Schwartau Waldhalle....
- 7.13 Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung

Die Bürgerschaft ist mit der Vertagung einverstanden.

BM Schulte-Ostermann beantragt die Vertagung von TOP 7.4.

***Die Bürgerschaft stimmt dem Vertagungsantrag
von BM Schulte-Ostermann einstimmig zu.***

BM Siegenbrink beantragt die Vertagung von TOP 9.15.

Senatorin Hagen erläutert, dass dazu neue Infos vorliegen würden, die sie gerne mitteilen würde.

***Die Bürgerschaft stimmt dem Vertagungsantrag
von BM Siegenbrink einstimmig zu.***

Auf Nachfrage, ob es Gesprächsbedarf zu den Berichten geben würde, teil Frau Schulte-Ostermann mit, dass Sie zu TOP 7.12 sprechen möchte.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7.2, 7.5 und 9.2 – Thematik GMHL – gemeinsam zu beraten.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig zu.

Weiterhin schlägt er vor, den TOP 7.3 „Feuerwehrgerätehäuser“ zu beraten und nicht, wie im Ältestenrat besprochen, zu vertagen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig zu.

BM Zahn schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7.3 und 9.1 (Thematik Feuerwehr) gemeinsam zu beraten.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig zu.

BM Mauritz fragt, ob TOP 15.1 nicht zurückgezogen werden könne.
Bürgermeister Lindenau erläutert, dass die Beratung zu TOP 15.1 nicht mehr zielführend wäre. Auf Nachfrage des Vorsitzenden zieht Bürgermeister Lindenau den Bericht zu TOP 15.1 zurück.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob die Bürgerschaft mit der Abstimmung en bloc der Empfehlungen des Ältestenrates einverstanden ist.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig zu, die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abzustimmen.

Nunmehr lässt er über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt den Empfehlungen des Ältestenrates einstimmig zu.

Empfehlungen des Ältestenrates:

Der Ältestenrat empfiehlt der Bürgerschaft zur Tagesordnung am 25.06.2026

Gemeinsame Beratungen:

Die Tagesordnungspunkte zum TOP 8 – Wahlen - 8.1 bis 8.4 sind en bloc abzustimmen.

Überweisungen in die Ausschüsse:

10.8	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: AT zu Mehr Platz an Fahrradabstellanlagen
------	--

Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung.

10.10	Fraktion LINKE & GAL: Ecosia als Suchmaschine
-------	---

Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

Vertagungen:

7.3 — <u>Feuerwehrgerätehäuser — Sachstandsbericht</u>
--

10.7 Fraktion Linke & GAL: Autonomes Fahren als Pilotprojekt im ländlichen Raum

Ende Empfehlungen Ältestenrat!!

Zuordnung der Tagesordnungspunkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesen-
den Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich.

Es wird die Beratung der **TO-Punkte 16.1 bis 16.14** im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor-
geschlagen.

BM Langbehn beantragt, die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil en bloc zu beschließen.

***Die Bürgerschaft stimmt en bloc mit 43 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen
der Zuordnung der Tagesordnungspunkte 16.1 bis 16.14
in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung mehrheitlich zu.***

Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Ablauf der Sitzung

- Abendpause von 18:30 – 19:15 Uhr
- Das Ende der Sitzung ist für 22.30 Uhr vorgesehen.

***Die Bürgerschaft ist mit dem
vorgeschlagenen Ablauf einverstanden.***

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest!